



# SCHNEESPORT 2050



**WIE BETREIBEN WIR WETTKAMPF-, LEISTUNGS-  
UND BREITENSPIEL IM VERBAND IN 25 JAHREN?**





# WIR FÜR EUCH – AUFTAKT 12.11.2024

## ABLAUF

### 1. Begrüßung

- **Vorstellung Gruppierung**
- **#Schneesport2050**

### 2. Einführung - Anhand Insta-Posts

### 3. Diskussion in Teams

### 4. Je Gruppe 5 min Vorstellung der Ergebnisse

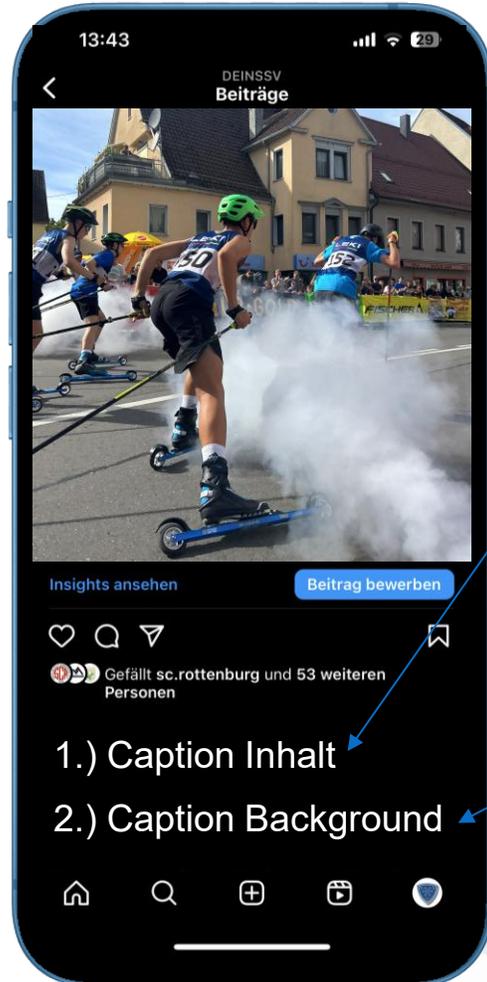
### 5. Zusammenfassung



<https://www.online-ssv.de/themen/nachhaltigkeit>



# INSTAGRAM POST 1 AUFTAKT (UNTERGRÜNDE - ROLLEN)



Die **Wintersportgeräte sind verstaut**, bis zum Herbst wird fleißig auf Bike oder Rollski trainiert. Was für viele nur als **Training für den Winter** dient, ist in manchen **Disziplinen längst Teil** des Wettkampfkalenders. So startet zum Beispiel der SSV Skilanglaufcup bereits im September auf **Rollski und Inlinern**, beim Inline alpin klacken die Stangen von Mai bis September.

Wettkampfserien über das ganze Jahr auf **verschiedenen Untergründen** sind im **Nordischen Bereich etabliert**. Wir fragen uns: Ist Schneesport auf „alternativen“ Untergründen und Umgebungen zukunftsfähig, kann der Nordische Skisport als Vorbild für den Alpenen Bereich und allgemein für den Breitensport dienen?“



# INSTAGRAM POST 2 (UNTERGRÜNDE – MATTEN AKTUELLER STAND SSV)



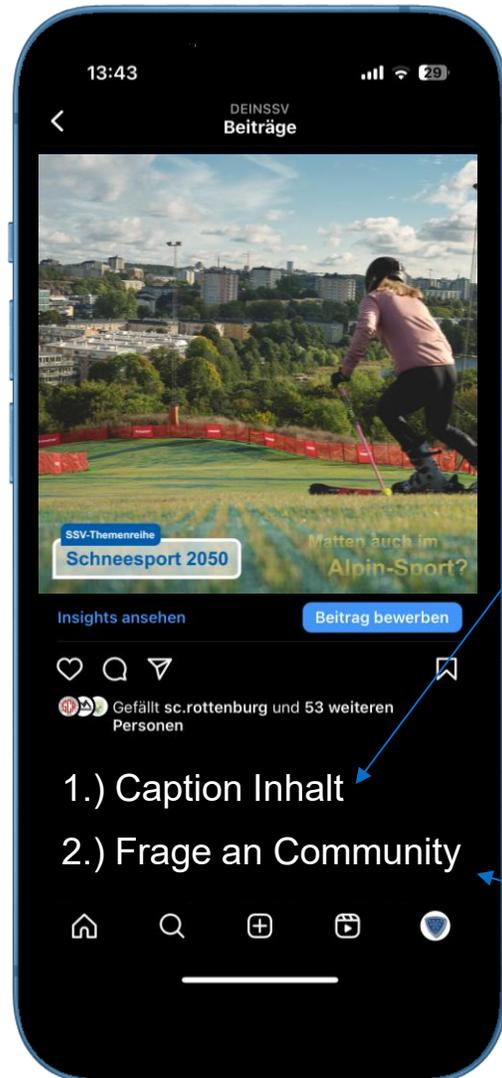
Ob mit oder ohne Schnee, bei den Ba-Wü-Meisterschaften in der Disziplin NK/SSP in Bad Griesbach ist das kein Problem. Die Wettbewerbe können erfolgreich durchgeführt werden, indem einige Anpassungen vorgenommen werden.

Auf der **Sprungschanze** kann **dank Matten auch ohne Schnee** gesprungen werden. Im Sommer steht zudem eine zusätzliche Schanze in Baiersbronn zur Verfügung, die mit Matten ausgestattet wird. Lediglich das Langlaufen wird durch einen **Crosslauf** ersetzt, bei dem Distanzen von zwei bis sechs Kilometern zurückgelegt werden.

Dieses Konzept hat sich bewährt und könnte eine **mögliche Alternative für schneearme Saisons** darstellen. Bieten solche Alternativen Vorteile für läuferisch stärkere Athleten und sollten man in Mattenschanzen investieren?



# INSTAGRAM POST 3



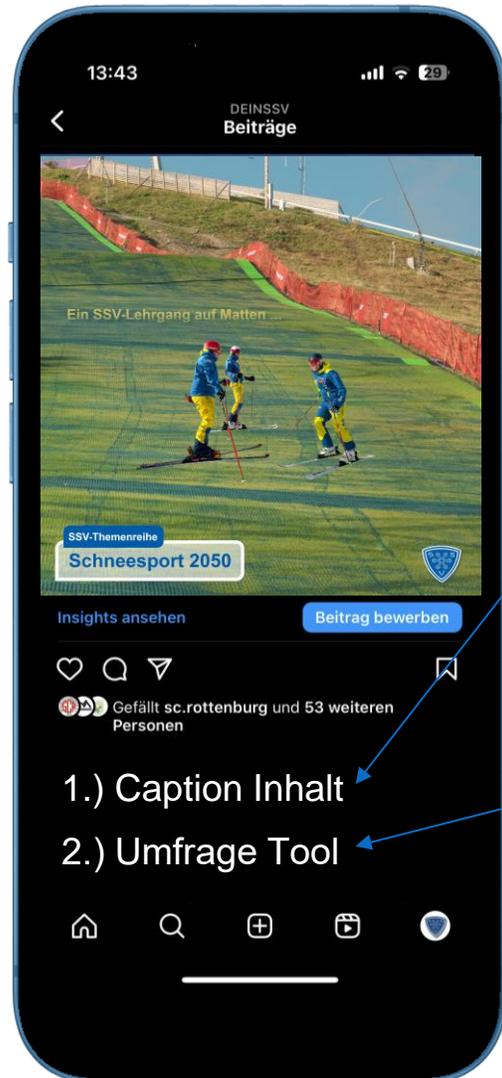
Sind „dry slopes“ die **Zukunft** für den **Alpin-Sport**?

In den nordischen Disziplinen ist es bereits gang und gäbe, dass Wettbewerbe aufgrund der Schnee- und Wetterbedingungen auf Matten ausgetragen werden. Die **Schneeknappheit** in den letzten Jahren zwingt auch den **Alpin-Sport zum Umdenken**.

In Skandinavien (siehe Bilder) wird vermehrt auf sogenannten „dry slopes“ (Trockenpisten) gefahren. Die aus **Kunststoffgeflechten** bestehenden Pisten können das **ganze Jahr** über befahren werden. In England trainieren Nachwuchsfahrer ebenfalls auf „dry slopes“. Dass dies zielführend sein kann, hat **Kitzbühel-Sieger Dave Ryding** bewiesen, der seine **Karriere dort auf Matten gestartet** hat. Neben dem Training für Rennläufer könnten Matten auch zum Erlernen des Ski- bzw. Snowboardfahrens genutzt werden, denkbar ist auch, ganze Wettbewerbe darauf auszutragen. Kann so die Zukunft des Alpiner Sports aussehen?



# INSTAGRAM POST 4



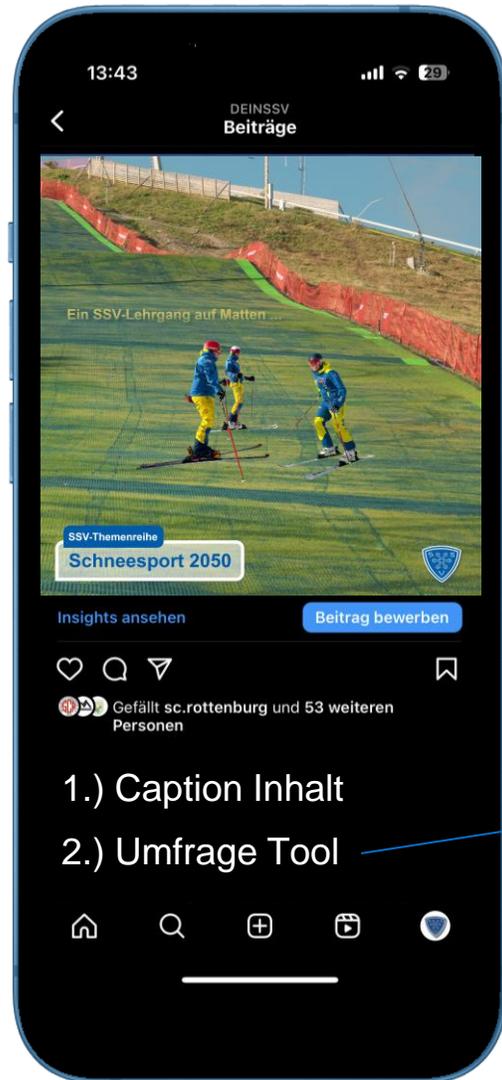
Wir schreiben das **Jahr 2035**: Es ist der **wärmste Winter** seit Beginn der Wetteraufzeichnung und kein Schnee unter 2000m N.N.. Nur noch auf vereinzelt Gletschern ist das Ski- und Snowboardfahren möglich. Die **geplanten Lehrgänge** des **SSV stehen auf der Kippe**. Der SSV ist nun am Überlegen die einzelnen **Lehrgänge ausfallen** zu lassen oder die Lehrgänge **auf Matten stattfinden** zu lassen. Die Matten wurden in skandinavischen Skigebieten getestet und ein positives Fazit gezogen. Diese sind zwar kostspieliger, jedoch können dadurch die Lehrgänge durchgeführt werden und somit auch in den nächsten Jahren mehreren Jugendlichen das Skifahren beigebracht werden.

Was ist Eure Meinung? Lasst es uns gerne Wissen:

- Die Lehrgänge ausfallen lassen und möglicherweise nächstes Jahr nachholen
- Die Lehrgänge auf Matten ausprobieren
- Andere Alternativen? Schreibt es in die Kommentare!



# INSTAGRAM POST 4



**deinssv** 32 Woche(n) · Verfasser  
Ich würde den Lehrgang auf Matten ausprobieren! 32  
Antworten Nachricht

Antwort an deinssv ...

**deinssv** 32 Woche(n) · Verfasser  
Lieber Lehrgang ausfallen lassen und im nächsten Jahr wiederholen! 5  
Antworten Nachricht

**deinssv** 32 Woche(n) · Verfasser  
Andere Alternative! Schreibt es in die Kommentare 1  
Antworten Nachricht

**marcusappelt** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Na, was wird die Alternative sein? Skihalle? Auf keinen Fall. Ähnlich wie bei den Skispringern, wird es langsam eine Sommersportart werden. Würde es gerne mal probieren. 3  
Antworten  
3 Antworten ansehen

**monaaa\_heller** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Alternative: Inline alpin 1  
Antworten

**motzermatze** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Bin in Kopenhagen schon auf Matten gefahren. Fühlt sich zwar anders an, ist aber auch Ski fahren! 2  
Antworten

**deinssv** 32 Woche(n) · Verfasser  
Sehr cool! Auf dem „Copenhill“?! 1  
Antworten Nachricht  
1 weitere Antwort ansehen

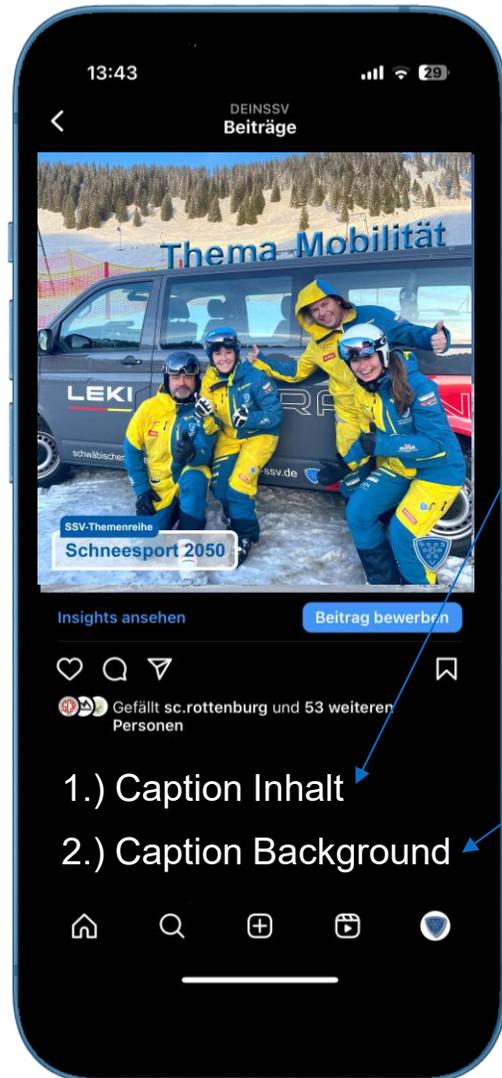
**silkesowieso** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Alternative in Zeiten des Klimawandels 1  
Antworten

**ggrbernd** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Guter Plan 1  
Antworten

**oli.stz** 32 Woche(n) · vom Verfasser  
Die Matten könnten eine Zukunft für unsere Skigebiete im Allgäu sein! Hier muss man aber nicht bis 2050 warten sondern kann sofort loslegen... 1  
Antworten



# INSTAGRAM POST 5



Es ist soweit! Die Saison steht vor der Tür. Bald machen wir uns wieder auf den Weg, um unseren geliebten Sport auszuüben. Um den Schnee in unseren Lieblings-Skigebieten zu genießen, müssen wir uns natürlich dorthin begeben. Der erste Gedanke ist oft: „Ich nehme mein Auto und fahre ins Skigebiet.“ Doch geht das nicht auch anders?

Man sollte beachten, dass die **An- und Abreise** bis zu **75 %** der gesamten **CO<sub>2</sub>e-Emissionen** ausmachen kann (die Zahl bezieht sich auf die An- und Abreise einer Person zum Stubai). Allein durch das **Konzept der Fahrgemeinschaften** kann diese Zahl halbiert werden.

Der SSV hat sich vor zwei Jahren intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und mit der „Grünen Grundstufe“ einen Lehrgang entwickelt, der darauf abzielt, die Anreise so nachhaltig und gleichzeitig so komfortabel wie möglich zu gestalten. Dafür wurden zwei Busse organisiert, die alle Teilnehmenden zum Lehrgang bringen. Eine detaillierte Routenplanung ist dafür unerlässlich.

Aber auch die Mobilität vor Ort ist im Blick – das tägliche **Pendeln** bei **Gletscherlehrgängen** wird schon seit mehreren Jahren mit den **lokalen ÖPNV** gemacht.

Doch nicht nur der SSV hat versucht, die Emissionen zu reduzieren. Auch beim SSD haben sich letztes Jahr mehrere Vereine, darunter der SC Köngen und weitere, zusammengeschlossen und die An- und Abreise gemeinsam bestritten. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf den sozialen Zusammenhalt



# INSTAGRAM POST 6



Wie sieht die Anreise zum Schneesport 2050 aus? Wird der Weg in die Berge zu einer Herausforderung? 🏔️

Während früher die Anfahrt zu Skigebieten oft mit dem Auto erfolgte, zwingt uns der Klimawandel, auch in Sachen Mobilität umzudenken. Bereits heute setzen einige Regionen auf nachhaltige Alternativen, um Wintersporttreibende umweltfreundlich in die Berge zu bringen. In den Alpen gibt es erste Konzepte für **autonome Elektroshuttle**, die Wintersportler direkt vom **Bahnhof** zu den Pisten bringen. 🏂 🚗

Was wäre, wenn wir mit kleinen Veränderungen einen großen Unterschied machen könnten? Zum Beispiel durch ein **freiwilliges Tempolimit von 120 km/h**, um die Anfahrt mit dem Auto effizienter, umweltfreundlicher und entspannter zu gestalten. Wie wäre es mit **Carpooling** oder **Mitfahrgelegenheiten im regionalen Umfeld**? Könnten Kooperationen mit Vereinen aus der Region helfen, um eine gemeinsame Anreise im Reisebus zu ermöglichen? Vielleicht lohnt es sich, ein kleineres, aber regional **besser erreichbares Skigebiet** zu wählen, wenn dadurch die Umwelt geschont wird.

Ist das die Mobilität der Zukunft? Welche Möglichkeiten seht Ihr, um nachhaltig in die Skigebiete zu kommen? Schreibt es uns in die Kommentare!



# INSTAGRAM POST 7 AUSBLICK UND UMFRAGE (MOBILITÄT)



## Vorschlag 1: Kilometerlimit

“  
Pro Tag in den Bergen darf maximal 150 km mit dem Auto gefahren werden. D.h. wer ein Wochenende im Schnee verbringen will, darf dafür nur 300 km fahren. Will oder muss man weiter fahren, dann geht das nur, wenn man mehrere Tage in den Bergen bleibt.



## Vorschlag 2: Klimageld

“  
Für die Anreise zu Maßnahmen des Skiverbands wird eine Gruppenabreise von mindestens 6 Personen in einem Fahrzeug (z.B. Kleinbus) erwartet. Leute, die in kleineren Gruppen anreisen, bezahlen 25€ pro Tag Klimageld. Dieses Geld wird dem Klimaschutzfond des SSV zugeführt. Aus dem Fond werden Erstattungen für klimafreundliche Anreisen sowie Klimaschutzbeiträge für CO2-speichernde Moorprojekte finanziert.



## Vorschlag 4: Verlegung von Veranstaltungen

“  
Eine Verlegung von Veranstaltungen, die zu erhöhtem Reiseaufwand und damit verbundene erhöhten CO2-Austoß führt, findet nicht statt.



# INSTAGRAM POST 7



Der CO<sub>2</sub>e-Austoß pro Kopf liegt bei über 11 Tonnen im Jahr. Laut Umweltbundesamt wäre ein Pro-Kopf-Ausstoß von unter 1 Tonne CO<sub>2</sub>e pro Jahr klimaverträglich. Deshalb liegen nun folgende Vorschläge auf dem Tisch, dass der Schneesport einen Beitrag leistet, um den individuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Schneesportler zu reduzieren.

1. **Pro Tag** in den Bergen darf **maximal 150 km** mit dem **Auto** gefahren werden. D.h. wer ein Wochenende im Schnee verbringen will, darf dafür nur 300 km fahren. Will oder muss man weiter fahren, dass geht das nur, wenn man mehrere Tage in den Bergen bleibt.
2. Für die Anreise zu Maßnahmen der Skiverbands wird eine **Gruppenabreise von mindestens 6 Personen in einem Fahrzeug** (z.B. Kleinbus) erwartet. Leute, die in kleineren Gruppen anreisen, bezahlen 25€ pro Tag **Klimageld**. Dieses Geld wird dem Klimaschutzfond des SSV zugeführt. Aus dem Fond werden Erstattungen für klimafreundliche Anreisen sowie Klimaschutzbeiträge für CO<sub>2</sub>-speichernde Moorprojekte finanziert
3. Bei Anreisen mit öffentlichen Verkehrsmittel (**Bus und Bahn**) müssen **keine Tageskilometer** eingehalten werden. Außerdem führt ein solche Anreise zu einer zehnpromzentigen Reduzierung der Teilnehmergebühr.
4. Eine Verlegung von Veranstaltungen, die zu erhöhtem Reiseaufwand und damit verbundene erhöhten CO<sub>2</sub>e-Austoß führt, findet nicht statt.



# INSTAGRAM POST 7 - UMFRAGE



 deinssv Bearbeitet · 18 Woche(n)  
Umfrage zum Thema Mobilität 🚗 🚌 🏠

Der CO2e-Austoß pro Kopf liegt bei über 11 Tonnen im Jahr. Laut Umweltbundesamt wäre ein Pro-Kopf-Ausstoß von unter 1... mehr

Mehr Lehrgänge an Orten mit ÖPNV-Anbindung	62%
Ich bezahle gern einen Klimabeitrag!	11%
Zweimal eine Woche in den Schnee, als tageweise	17%
Andere Alternative? Kommentar 🙋	11%

47 Antworten Antwort entfernen





## Was von der Einführung können wir umsetzen?

Mattenskifahren (wo?)  
Schwäbische Alb als  
Ganzjahresangebot

Vs  
Skihalle

Bonus Carpool



## Was hindert uns daran die Themen so umzusetzen?

Mikroplastik?  
Produktion der Matten nachhaltig?  
Mindset der Nutzer  
Infrastruktur/Kosten

Excel die über pdf als mail verschickt wird.  
Einfacher Weg für MFG



## Welche weitergehenden Ideen haben wir als Gruppe?

Park  
Anfängerskikurs  
Lehrgänge Methodik und  
Pädagogik  
Neugewinnung von  
Schneesportbegeisterten  
Eventcharakter

Bonus besser als "Bestrafung"  
Interaktive Gestaltung





## Was von der Einführung können wir umsetzen?

Matten Skifahren am eigenen Lift Skihalle

Für Bambini kommen wir nicht drum rum – gerade für jüngere

Ausweichen auf Allgäu, wenn vor Ort nicht möglich

Mobilität:

- Busanreise für Vereinsausfahrten
- Fahrgemeinschaften werden für Lehrgänge gebildet

## Was hindert uns daran die Themen so umzusetzen?

Matten – teuer für kleine Vereine, zumindest Preise laut Internet

Wie viel Fläche auslegen?

Schneegefühl, Haptik von Schnee fehlt bei Matten

## Welche weitergehenden Ideen haben wir als Gruppe?





# SCHNEESPORT 2050

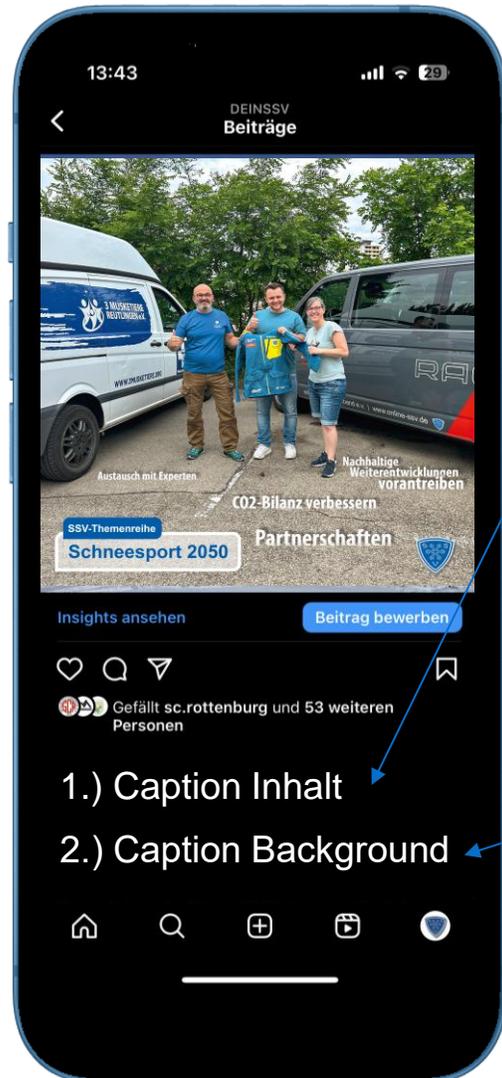


**WIR FÜR EUCH – ABSCHLUSS 18.03.2025**



# INSTAGRAM Post 8 "PARTNER"

## 🌐 #Schneesport2050 – Thema Partnerschaften



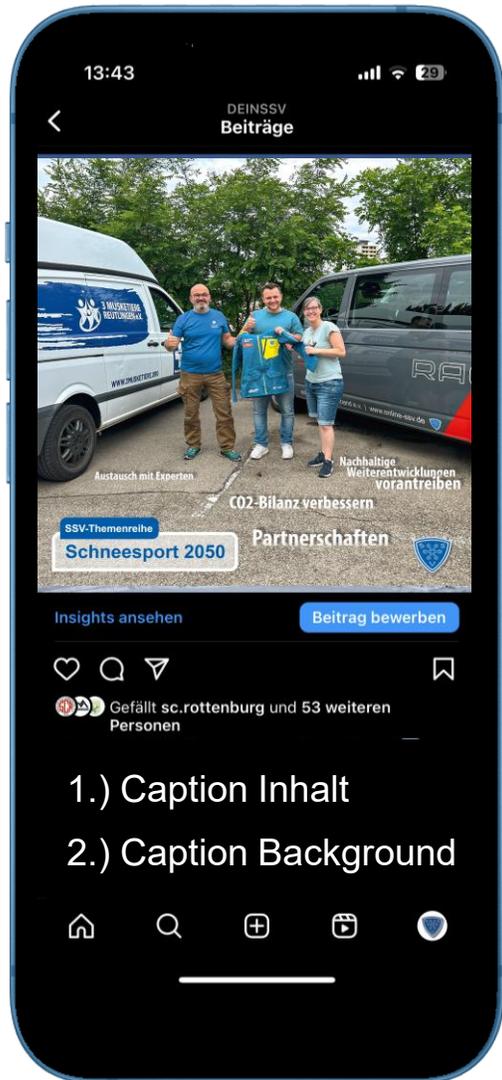
Im dritten Block unserer Themenreihe wollen wir uns mit **nachhaltigen Partnerschaften** auseinandersetzen. Der SSV sucht Kontakt zu Partnern und unterstützt Weiterentwicklungen, die Ski- und Snowboardsport mit verbesserter CO<sup>2</sup>-Bilanz ermöglichen.

Mit diesem Hintergrund wurden schon in der Vergangenheit verschiedene Ideen umgesetzt, so zum Beispiel vergangenen Juni. Gemeinsam mit dem **Verein 3Musketiere** wurde die Idee verwirklicht die **alte Ausrüstung der Ausbilderinnen und Ausbilder** sowie der Funktionäre zu einem **guten Zweck zu spenden**. Das Projekt hatte darüber hinaus das Ziel, Schneesportvereinen aufzuzeigen, wie mit alten Skiklamotten umgegangen werden kann. Nachdem die 3Musketiere Interesse an einer Spende bekundet hatten, konnte der SSV einen VW-Bus voll mit warmen Jacken und Hosen in Reutlingen abgeben. Die Kleider machten sich Mitte August auf den Weg in die Ostukraine. Dort werden sie von der Organisation in Frontnähe eingesetzt, um den Menschen dort im kalten ukrainischen Winter Wärme zu spenden.

Erfreulicherweise kam die Aktion auch bei den SSV-Vereinen gut, in diesem Herbst machten sich die ersten Vereine, u.a. der Skiclub Schneesterne Deizisau, daran, ebenfalls ihre alten Skiklamotten zu spenden. Die Zusammenarbeit mit 3 Musketiere spiegelt die Idee der Kooperation mit nachhaltigen Partnern optimal wieder.



# INSTAGRAM Post 8 "PARTNER"



# INSTAGRAM Post 9 "PARTNER"



## 🌍 #Schneesport2050: Unsere Partner für eine nachhaltige Zukunft 🌱

Nachhaltigkeit beginnt mit starken Partnerschaften – und dafür stehen wir! Im Rahmen von #Schneesport2050 haben wir gemeinsam mit unseren Partnern richtungsweisende Schritte für den Klimaschutz im Schneesport unternommen:

### 👉 Protect Our Winters (POW)

POW ist eine internationale NGO, die sich für den Schutz der Bergwelt und nachhaltigen Wintersport einsetzt. Mit Aktionen und Aufklärung vereint sie die Outdoor-Community, um den Klimawandel aktiv zu bekämpfen. Gemeinsam möchten wir Bewusstsein schaffen und Wintersportler:innen motivieren, nachhaltig zu handeln. Mehr Infos: [protectourwinters.de](https://protectourwinters.de)  
Bist du schon Mitglied bei POW?

### 🌱 myClimate

Unser Ziel ist es, bei unseren Lehrgängen so nachhaltig wie möglich zu agieren. Deshalb setzen wir vorrangig auf umweltfreundlichere Durchführungsmöglichkeiten wie regionale Angebote, nachhaltige Reiseformen und energieeffiziente Unterkünfte. Erst im letzten Schritt kompensieren wir mit unserem Partner myClimate jene Emissionen, die unvermeidbar bleiben – etwa durch Übernachtungen, Skiliftbetrieb oder Pistenpräparierung. So schaffen wir die Balance zwischen aktiver Reduktion und notwendiger Kompensation, um den Schneesport verantwortungsvoll zu gestalten.

### 👉 Warum Partnerschaften wichtig sind:

Gemeinsam schaffen wir eine Plattform für Veränderung! Mit vereinten Kräften gestalten wir den Schneesport von morgen – verantwortungsbewusst und zukunftssicher. 🌱

👉 Was denkst du? Welche weiteren Partner könnten den Schneesport nachhaltiger machen? Teile deine Ideen in den Kommentaren! 💬



# INSTAGRAM POST 10 "PARTNER"



**Caption:** Nachhaltigkeit im Schneesport: Gemeinsam Verantwortung übernehmen 🌍🏔️🌱

Der SSV strebt an, gemeinsam mit Partnern Weiterentwicklungen voran zu treiben, die Ski- und Snowboardsport, aber auch „verwandte“ Betätigungen mit verbesserter CO2-Bilanz ermöglichen.

1) **Alternative Lehrgangsformate:** Fix terminierte Lehrgänge finden auch ohne Schnee statt – z. B. auf Inline-Skates, Rollski oder Mountainbikes. Das vermeidet unnötige Reisen in entfernte, schneesichere Gebiete.

2) **Neue Konzepte:** Eine "Grundstufe Schnee und Wandern" könnte entwickelt werden, die der DSV-Grundstufe gleichgestellt ist.

3) **Umweltbildung:** In jedem Lehrgang gibt es mindestens einen Tag Umweltbildung und Aktivitäten wie Plogging (Joggen mit Müllsammeln).

4) **Klimakompensation:** Der SSV arbeitet mit Klimapartnern, um nicht nur aktuelle Emissionen zu kompensieren, sondern auch frühere Klimaschäden anteilig auszugleichen.

5) **Klimafreundliche Partnerschaften:** Kooperationen mit Destinationen, die klimaneutralen oder -freundlichen Schneesport ermöglichen, werden bevorzugt – auch wenn es mehr Aufwand und Kosten bedeutet.

Gemeinsam können wir den Schneesport zukunftsfähig machen! 🤝🌱



# INSTAGRAM POST 10 "PARTNER"



deinssv Bearbeitet · 4 Woche(n)

Schneesport 2050: Gemeinsam Verantwortung übernehmen 🌍 🏂 🏔️ ... mehr

Ich würde an einem Lehrgang ohne Schnee teilnehmen	88%
Zur Umwelt(bildung) auf einen Schneetag verzichten	6%
Wir müssen Klimaschädigung überkompensieren	6%
Alternativen? Schreibt es in die Kommentare! 👉	0%

16 Antworten



# POST 11 "EINSTIEG" - ERLEBNISSE



Wir alle träumen von dem **perfekten Tag im Schnee**. Verschneite Winterlandschaft, Sonnenschein – das „Winter Wonderland“. Mit Freunden, der Ausbildungs- oder Kurgruppe auf perfekter Piste oder im Tiefschnee die Natur erleben. Dazwischen und danach auf der urigen Berghütte regionale Speisen genießen.

Nur leider werden **diese Tage immer seltener**, die Bedingungen haben sich verändert. Aber statt ständig diesem Narrativ „hinterher zu jagen“, sollten wir die **Erlebnisse voneinander trennen**. Morgens findet Bewegung oder sportlicher Betätigung statt. Dafür bieten sich die immer häufiger zu erwerbenden Zwei- oder Drei-Stunden-Liftkarten an. Die intensive körperliche Anstrengung muss aber nicht auf dem Schnee stattfinden, an die Schneezeit schließt sich eine Powereinheit mit Laufschuhen oder im Kraftraum statt. Und danach wandern wir mit der Gruppe auf die Berghütte und verbinden das Naturerlebnis mit der Kulinarik und dem Hüttenabend. Die **Erlebnisse müssen eben nicht alle auf einmal an ein und demselben Tag stattfinden**. So genügen bei längeren Aufenthalten, könne die unterschiedlichen Erlebnisse auch auf mehrere Tage „verteilt“ werden, wir müssen nicht jeden Tag auf der Piste sein statt im Wald.

Eine ähnliche Trennung findet nun auch beim SSV Pilotprojekt **Off-Snow Day** statt. Zwei Tage im Schnee, ein Tag Fortbildung ohne Schnee - gut erreichbar in der Nähe mit Inhalten wie Wakeboard, Outdoor-Fitness oder Klettersteig.

**i** Diskutiert mit uns am 18.03.2025 um 19.30 Uhr im Rahmen der Fortsetzung des „Wir für Euch: SSV-Themenreihe Schneesport 2050“. Anmeldung zur Online-Konferenz unverbindlich und kostenfrei bis zum 16.03.2025. Link in der Bio!



# POST 12 "ERLEBNISSE"



## 🌟 #Schneesport2050 – Die Trennung von Sport & Natur ist da! 🏔️🚀

Früher gingen alle zum Eislaufen auf den zugefrorenen See – heute steht niemand mehr mit Schlittschuhen auf Natur-Eis, sondern geht in die Eishalle. 🛷🛹

Beim Klettern dasselbe: Während frühere Generationen ausschließlich in der Natur kletterten, trainieren heute fast alle in der Halle. 🧗♂️🏠

### 🔥 Und jetzt? Der Wintersport ist an der Reihe!

Wintersport wird sich genauso verändern: Die Trennung zwischen **sportlicher Aktivität und Naturerlebnis** ist **unumgänglich**. Skifahren und Snowboarden werden **fast nur noch indoor** stattfinden, während das Naturerlebnis separat – zum Beispiel beim Wandern oder auf der Berghütte – genossen wird.

### 🛷 Der Schwäbische Skiverband passt sich an!

Wir bieten unsere **Aus- und Fortbildung nur noch** für **Indoor-Gleitgerät-Sportlehrer:innen** an – die Zukunft des Schneesports. ❄️🏠

Eine **Zusatzqualifikation** für das Fahren **auf Schnee** kann weiterhin erworben werden – aber nur noch in einer Skihalle!

### 💡 Wintersport 2050 – so sieht's aus:

- **Indoor ist das neue Normal!** Hightech-Trainingssysteme wie SkiWorld Pro ersetzen den alpinen Raum.
- **Natur bleibt Natur!** Outdoor-Erlebnisse wie Winterwanderungen oder Berghüttenabende werden getrennt vom Skisport erlebt.
- **Exklusiver Schnee!** Wer sich echten Schnee leisten kann, fährt auf meist künstlich beschneiten Luxus-Pisten in Hochgebirgs-Resorts.

### 😬 Wie steht ihr zu dieser Entwicklung? Ist das die Zukunft, die wir wollen?

Diskutiert mit uns in den Kommentaren 👉👉👉 oder am **18.03.2025** um 19.30 Uhr bei der Online-Konferenz "Wir für Euch: SSV-Themenreihe Schneesport 2050".

Anmeldung unverbindlich und kostenfrei bis zum 16.03.2025 unter diesem Link





# VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN



Schloßschenke  
Lichtenstein

[www.schlossschenke-lichtenstein.de](http://www.schlossschenke-lichtenstein.de)

